

Jesus steht vor Pilatus.



© OVB

Dieser wird ihn ans Kreuz schlagen lassen, obwohl er keine Schuld an ihm findet. Diese Szene, die sich nach christlicher Überlieferung am Karfreitag abgespielt hat, wird ab 26. Mai bei den Passionsspielen in Erl in Tirol zu sehen sein. Bereits seit November proben 600 Mitwirkende aus Erl für ihre Passionsspiele, die alle sechs Jahre stattfinden. Zum ersten Mal spielten die Erler vor 400 Jahren im Jahr 1613. Regisseur ist Markus Plattner. Der neue Passionstext stammt aus der Feder Felix Mitterers, des derzeit meist gespielten zeitgenössischen deutschsprachigen Dramatikers. 33 Vorstellungen wird es bis zum 5. Oktober im Passionsspielhaus in Erl geben. Karten für die 400. Jubiläumspassion kann man ab sofort über Internet auf www.passionsspiele.at buchen.